

Heinz Sielmann Stiftung

- Heinz Sielmann (1917-2006*), der Pionier des Naturfilms, unter anderem bekannt durch seine Kinofilme wie "Lied der Wildbahn" und "Herrscher des Urwalds".
- Bis 1991 wurden 179 Folgen der "Expeditionen ins Tierreich" in der ARD ausgestrahlt.
- Sein Einsatz für die Natur mündete 1994 in der Gründung der Heinz Sielmann Stiftung.



Ziele der Stiftungsarbeit

- Natürliche Lebensräume langfristig sichern und erhalten.
- Naturerlebnis und Umweltbildung für Kinder und Jugendliche.
- Die Öffentlichkeit für den Schutz der Artenvielfalt sensibilisieren.
- Das Heinz Sielmann-Archiv des Naturfilms bewahren und für die Zukunft sichern.







Die Stiftung in Zahlen

- 13 Sielmanns Naturlandschaften und Biotopverbünde: Eigentum 13.500 ha (Wald, Grünland, Gewässer)
- Wiederbewaldung in Äthiopien, Uganda
- 16 Mio. € Einnahmen, 49 Mio. € Bilanzsumme, Verwaltungskosten 15,7 %
- 42 Mitarbeiter bundesweit
- Stiftungskapital 13 Mio. €
- Spezialfonds "Naturschutzfonds Deutschland" mit 26 Mio. €
- DZI Spendensiegel 2018, zertifiziertes
 Mitglied Deutscher Spendenrat 2018
- Nachhaltigkeitsbericht It. GRI Standard seit 2016, DNK Kodex seit 2016







Biodiversität fördern!

- Organisationsstrukturen stärken auf Landkreisebene, Kommune (Institutionalisierung von Biotopverbünden),
- Multiplikatorwirkung
- Planung und Umsetzung von bürgeraktivierenden Biotopverbundprojekten
- Handreichung: In 10 Schritten zum Biotop



